

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

17.1.1853 (No. 16)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Montag den 17. Januar

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 382. Das großh. bad. Lotterieansehen von fünf Millionen Gulden vom Jahre 1840 gegen 50 fl. Loose betreffend.

Die erste Serienziehung zur 17. Gewinnziehung des Lotterie-Ansehens vom Jahr 1840 gegen 50 fl. Loose wird planmäßig

**Dienstag den 1. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im landständischen Gebäude dahier vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1853.

Großherzogliche Amortisationskasse.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Gasthausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Gastwirth Andreas Welz in Karlsruhe am

Freitag den 28. d. M., Mittags 3 Uhr,

im Rathhaus hier

eine dreistöckige Behausung mit zweistöckigem Flügelbau und Hintergebäude mit der darauf ruhenden Real-Wirtschaftsgerechtigkeit zum Wiener Hof, Eck der Fasanen- und Bähringerstraße, neben Maurermeister Johann Billing und Taxator Kirchenbauer, taxirt zu 18000 fl.,

öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn dieses unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Karlsruhe den 13. Januar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

### Hausversteigerung.

Das zur Vermögensmasse des verstorbenen Partikuliers Christoph Kiefer und dessen Wittve dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Querbau, Holzremisen, Hof und Garten, Karlsstraße Nr. 16, einseits neben Wascherin Frei, Wittve, anderseits neben Schlossermeister Johann Weylöhner gelegen, wird am

Dienstag den 25. Januar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer des Notars Kas. Amalienstraße Nr. 1) einer zweiten und letzten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Das Haus ist gut unterhalten und liegt in einem angenehmen Theil der Stadt.

Karlsruhe den 8. Januar 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Müller.

### Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der Wittve des Kanzleidiener Mathias Schütz in Karlsruhe am

Donnerstag den 3. Februar d. J.,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Haus mit zweistöckigem Seitenbau, Querbau, Holz- und Schweinställe in der Herrenstraße Nr. 7, neben Blechenermeister Erleben und Schlossermeister Bittney, taxirt zu 9,200 fl. im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 3. Januar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

### Hausversteigerung.

Aus der Sannmasse des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn in Karlsruhe werden in Folge richterlicher Anordnung am

Freitag den 4. Februar d. J.,

Mittags 3 Uhr,

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Zugehör in der Langenstraße Nr. 211, neben Zimmermeister Hellner und sich selbst, taxirt zu 8000 fl.;
- 2) ein zweistöckiges Haus Langenstraße Nr. 211 a., neben obigem Hause und Weinhändler Schmidt, taxirt zu 11,000 fl.,

im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 6. Januar 1853.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

### Gerste-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Domäne Stutensee 90 Malter Gerste, vorzüglicher Qualität, 1852r Gewächs, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Januar 1853.

Die Gutsverwaltung.

Zuvor.

**Holzversteigerung.**

Donnerstag den 20. Januar d. J., Morgens 9 Uhr, werden auf Großh. Favorite nachstehende Holzsortimente öffentlich versteigert:

8	Stämme	Ahorn,
8	"	Eichen
30	"	Eichen
8	"	Lerchen,
5	"	Linden,
8	"	Pappeln,
10	"	Ruschen,
12	"	Tannen,
10	"	verschiedenes Wagnerholz
17	Klafter	gemischtes Brennholz und
1313	Stück	dito Wellen.

Karlsruhe den 12. Januar 1853.

Großh. Gartendirektion.  
H e l d.

Zuvor.

**Stammholzversteigerung.**

Die Gemeinde Grözingen läßt folgendes Holzländer-, Bau- und Nußholz öffentlich versteigern, nämlich: am 21. laufenden Monats in dem ausgestockten Saumwald bei Büchig:

81	Stämme	Eichen,
20	"	Saamenerlen,
15	"	Eichen,
8	"	Hambuchen,
76	"	Foslen und
Samstag den 22. d. M. im Bruch- und Bergwald:		
50	Stämme	Eichen,
100	"	Saamenerlen,
30	"	Ruschen,
46	"	Pappeln,
1	Stamm	Kirschbaum.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr mit dem Anfügen, daß am ersten Tage, ehe die Liebhaber in den Wald geleitet werden, vorher im Rathhause ein großer eichener Kelterbaum, auf dem Marktplatz dahier liegend, versteigert werden wird.

Grözingen den 12. Januar 1853.

Bürgermeisteramt.

H o f m a n n.

vt. Deininget, Rathschreiber.

Zuvor.

**Fahrrathversteigerung**

Dienstag den 18. und, wenn erforderlich, Mittwoch den 19. Januar, Morgens 9 Uhr, werden in der Karlsstraße Nr. 10 aus dem Nachlasse des Herrn Oberforstpolizeidirektors Bajer nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettwerk, worunter 1 Haarmatrage, Bettliden mit Kost, Gebild, Bettweißzeug, 1 Kanapee 6 Rohrfessel, nußbaumene Kommode, 1 nußbaumener Spieltisch, ein dito Chiffonier, 1 dito Arbeitstisch, nußbaumene Nachttische, 1 Leibstuhl, 2 tannene Kästen, 1 Blumenfenster, 1 Stockuhr von Alabaster, 1 Spiegel in vergoldeter Rahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, etwas Glas und Porzellan, Küchengehör und sonst noch verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:

**Lehmann, Taxator.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Hirschstraße Nr. 10, Sommerseite, ist ein Logis im zweiten Stock von 5 bis 6 Zimmern nebst Alkof und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 125 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Januar, und zwei Wohnungen, jede mit einem Zimmer und Küche u. auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei Schreinermeister Meier, Erbprinzenstraße Nr. 13 zu erfragen.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit 8 Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April 1853, ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, im Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist die bel-étage, bestehend in 6 ineinander gehenden, sehr geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, Küche, zwei Kellern und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 12 ist, auf den 23. April beziehbar, der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Wein- und Gemüsekeller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Antheil an einem Garten. Nähere Auskunft ertheilt Leopold Luz, Ritterstraße Nr. 20.

Spitalstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein angenehmes Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, einer Dachkammer, Holzraum, Keller und Theil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. April beziehbar. Näheres im untern Stock daselbst.

Waldhornstraße Nr. 34 ist ein Logis im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit zwei Zimmern, Küche und aller Zugehör; ferner ein kleineres für eine Person mit einem Zimmer nebst Küche, und sind beide auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im Seitenbau der erste und zweite Stock, auf die Adlerstraße gehend, auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Beide Wohnungen bestehen in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magd- und Speicherkammer sogleich oder später zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Kasernenstraße ist im dritten Stock auf der Seite gegen die Langestraße eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehörden auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere in Nr. 15 der Neuthorstraße im untern Stock zu erfragen.

Ein Laden sammt Wohnung und sonstigen Bequemlichkeiten ist, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten und zu erfragen im Laden des Frauenvereins, Langestraße Nr. 110.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock, Sommerseite, eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Stephaniensstraße Nr. 33 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der neuen Waidstraße Nr. 46.

**Billigst zu verkaufen:** Betten, namentlich gute Kosshaarmatrasen, gutes Kosshaar, große Bodenteppiche, Spiegel, insbesondere große in goldenen Rahmen, Kupfergeschirr und Möbel aller Art in der **alten Herrenstraße Nr. 15.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern sind 6r und 8r à 24 kr. per Pfund, und bei Abnahme von mehreren Pfunden verhältnismäßig billiger, zu haben bei

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

Neue

**Linsen, Erbsen und Bohnen**  
empfiehlt in schöner und gut kochender Qualität billigt

**Wilh. Beh.**

**Anzeige.**

Von grauem Spinn- und weißem Schuhmacherhanf ist mein Lager auf's Beste assortirt; ich stelle dabei ganz billige Preise und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

**Oberländer Hanf**

für Leinwand- und Schuhmachergarn in feiner, langer und reinst geheckter Qualität und zu verschiedenen Preisen empfiehlt

**Fried. Herlan.**

**CONDITOR FELLMETH.**

**Rohes Eis,**

per Pfund 10 kr.

**Wachs- und Atlas-Masken**  
werden, um damit zu räumen, weit unter dem Fabrikpreise verkauft bei

**Benedict Höber jun.**

**Masken = Anzüge und Dominos**

sind in großer Auswahl zu haben bei  
**Karoline Schmidt,** geb. Wolf,  
Adlerstraße Nr. 15.

**Masken-Gesichter**

von allen Sorten in großer Auswahl.

**C. W. Döring's**  
Spielwaarenhandlung.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

- Volkshote aus Baden . . . . . 6 fr.
- Heidelberger Volkskalender . . . . . 6 fr.
- Lahrer hinkende Bote . . . . . 8 fr.
- Lahrer Landbote . . . . . 5 fr.
- Rheinländischer Hausfreund . . . . . 6 fr.
- Freiburger Bote . . . . . 7 fr.
- Freiburger Volkskalender . . . . . 4 fr.
- Kalender für Zeit und Ewigkeit . . . . . 9 fr.
- Rastatter hinkende Bote . . . . . 6 fr.
- Gubitz Volkskalender . . . . . 45 fr.
- Nieritz Volkskalender . . . . . 36 fr.

Außerdem sind sämtliche Lahrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie **elegante Damenkalender** zu haben.

**Museum.**

Montag den 7. Februar d. J. findet ein Maskenball im Museum statt, wovon wir die verehrlichen Gesellschaftsmitglieder vorläufig in Kenntniß setzen.

Gleich wie in früheren Jahren, wird auf dem Maskenballe eine Glücksurne zum Besten der Armen aufgestellt werden, und es ergeht an die geehrten Mitglieder der Gesellschaft die ergebenste Einladung, das Unternehmen durch Darbringung von Gaben für die Auspielung mildthätig unterstützen zu wollen.

Die Commission.

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
Uhr	Min.	Uhr	Min.
10	1	6	10
1	58	2	10
5	41	5	50
9	54		
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
Uhr	Min.	Uhr	Min.
9		6	10
11	50	9	10
5	16	12	
9	18	5	25

*Ambl.* Das **Cäcilienvereins-Kränzchen** findet  
Dienstag den 18. d. M. statt. Der Anfang ist um  
7 Uhr.

Nichtmitglieder, welche Theil nehmen wollen,  
müssen bis längstens heute Abend angemeldet sein,  
da am Ballabende selbst die Einführung von solchen  
nicht mehr zulässig ist.

Karlsruhe den 17. Januar 1853.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Januar. 9. Abonnements-  
vorstellung. 1. Quartal. **Zampa**, oder: **Die  
Marmorbraut**. Romantische Oper in 3 Akten,  
von Herold.

## Deutscher Phönix.

Badische und Frankfurter Versicherungsgesellschaft.

*3. Samstag.* Wir beehren uns anzuzeigen, daß die Herren Karl Mallebrein und August Hoyer  
dahier die Agentur unserer Gesellschaft abgegeben, und wir an deren Stelle die Herren **Jakob  
Stüber** und **Conradin Haagel** dahier zu Agenten für Großh. Stadt- und Landamt  
Karlsruhe ernannt haben.

Diese beiden Herren Agenten sind beauftragt Mobilien-Versicherungen, sowie Versicherungen  
des Fünfstel Gebäude-Werthes prompt zu vermitteln.

Karlsruhe, im Januar 1853.

Versicherungs-Gesellschaft des deutschen Phönix.  
Section Karlsruhe.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

## Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1853.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,  
vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankom-  
menden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie  
der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden  
Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1853 in dem Kalender selbst der protestantische und  
katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage be-  
sondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Steffert, Kfm. v. Baden-  
burg. Hr. Volk, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kast, Kfm. v.  
Regensburg.

**Englischer Hof.** Hr. v. Seleneck m. Gat. v. Bern.  
Hr. Frohmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Röff, Kfm. v.  
St. Gallen. Hr. Markwardt, Kfm. v. Mainz. Hr. Nether,  
Kfm. v. Mannheim. Hr. Krieger, Kfm. v. Gera. Herr  
Schlemer, Kfm. v. Neuwied. Hr. Kubert, Kfm. v. Paris.  
Hr. Pichardt, Kfm. v. Breslau. Herr Seel, Kfm. von  
Elberfeld. Hr. Thomson m. Fam. u. Bed. a. Schottland.

**Erbprinzen.** Lord Costus, k. engl. Geschäftsträger  
m. Fam. u. Bed. v. Baden. Hr. Baron v. Landenberg,  
Gutsbesitzer v. Freiburg. Frau Müller m. Fam. v. Lahr.  
Hr. Dissené, Oberbürgermeister v. Mannheim. Herr Dr.  
Hoffmann v. Frankfurt. Hr. Dr. Hirschbronn, Apotheker  
u. Hr. Major Hecht v. Mannheim.

**Goldener Hirsch.** Herr Lang, Kfm. v. Stuttgart.  
**Goldener Karpfen.** Herr Stüber, Part. von St.  
Blasien.

**König von England.** Hr. Kellermann, Student v.  
Rothenburg. Hr. Salzmann, Lehrer v. Straßburg.

**Rheinischer Hof.** Hr. Maier, Kfm. von Achern.  
**Römischer Kaiser.** Herr Simon, Kfm. v. Achern.  
Hr. Ströner, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Kraft, Part. v.  
Ulm.

**Rothes Haus.** Hr. Kallmann, Kfm. von Lobtau.  
Herr Speidel, Handlungskommis von Jöhlingen. Herr  
Reinhart, Del. v. Rastatt. Hr. Leichte Part. v. Speier.

**Waldhorn.** Herr Löwengardt, Kfm. v. Köln. Hr.  
Schmidt, Kfm. v. Wien. Hr. Bogen, Rechtsprakt. von  
Baden. Hr. Sabache, Rentamtman v. Langenburg.

**Weißer Bär.** Herr Lamberger, Rent. v. Paris. Hr.  
Bienlage, Priv. daher. Hr. Lanon, Kfm. von Worms.  
Hr. Giß, Kfm. v. Straßburg. Herr Rockenbach, Priv.  
von Illenau.

**Zähringer Hof.** Hr. v. Berg, Gutsbesitzer v. Han-  
nover. Hr. Wittum, Physikus v. Gernsbach. Hr. Forckel,  
Kfm. v. Koburg. Herr Kopp, Kfm. v. Dffenbach. Herr  
Stemmler, Kfm. v. Gießen. Hr. Deffner, Kfm. v. Koblenz.

### In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Wielandt: Fel. Haymann v. Auggen.  
— Bei Galleriedirektor Frommel: Hr. Zimmern, Vikar v.  
Emmendingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.